

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 03.04.2019
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:48 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 2, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Karl-Heinz Hüter
Herr Björn Diegel
Herr Sahin Cenik
Herr Dr. Thomas Hahn
Herr Dieter Herter
Herr Karl-Heinz Jordan
Herr Thomas Schaffert
Herr Friedrich-Wilhelm von Baumbach

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Bernd Wennemuth
Herr Michael Barth
Herr Bernd Böhle
Frau Andrea Zietz
Herr Rolf Malachowski
Herr Jan-Ulrich Saal

vom Magistrat

Herr Gunter Grimm

von der Verwaltung

Herr Johannes van Horrick

Gäste

Herr Manfred Beier zu TOP 5

Schriftführer/in

Frau Yvonne Brandau

-

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. AS 10 "Hilgensattel - Asbach" mit Begründung;**
hier: 1. Feststellung über die Beteiligung der Träger und der Öffentlichkeit zur 1. Änderung
des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. AS 10 "Hilgensattel - Asbach" mit Begründung
 - 2. Beschluss über die Berichtigung des Flächennutzungsplanes von Mischgebiet in Sondergebiet**
 - 3. Satzungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. AS 10 "Hilgensattel - Asbach" mit Begründung gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung**

1046/19
- 3. Bebauungsplan Nr. 13.2.3-1- Änderung "Stiftsgebiet - Bad Hersfeld"**
hier: Beschluß einer Veränderungssperre

1077/19
- 4. Kaufland auf dem Schlachthofgelände**
hier: weiteres Vorgehen

1088/19/1
- 5. Präsentation Bauvorhaben Vlāmenweg durch das Architekturbüro Beier**
- 6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 4.18 "Vlāmenweg - Lambertstraße"**
hier: 1. Aufstellungsbeschluss und Entwurfsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4.18 "Vlāmenweg - Lambertstraße".
2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4.18 "Vlāmenweg - Lambertstraße" nach §13a BauGB

1079/19
- 7. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Stv. Hüter begrüßte alle Anwesenden. Er stellte die Anwesenheit der Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt.

Er stellte fest, dass keine Einwendungen und Fragen zum Protokoll der letzten Sitzung bestehen. Auch zur Tagesordnung dieser Sitzung gab es keine Einwendungen.

- zu 2**
- 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. AS 10
"Hilgensattel - Asbach" mit Begründung;
hier: 1. Feststellung über die Beteiligung der Träger und der Öffentlichkeit zur 1. Änderung
des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. AS 10
"Hilgensattel - Asbach" mit Begründung**
 - 2. Beschluss über die Berichtigung des Flächennutzungsplanes
von Mischgebiet in Sondergebiet**
 - 3. Satzungsbeschluss für die 1. Änderung des
Bebauungsplanes Nr. AS 10 "Hilgensattel - Asbach" mit
Begründung gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51
der Hessischen Gemeindeordnung**
- 1046/19**

Herr van Horrick teilte dem Ausschuss mit, dass der Satzungsbeschluss jetzt möglich ist. Im Weiteren ging er auf die dann folgenden Schritte und die Vorlage ein.

Vom Ausschuss gab es keine weiteren Fragen.

Beschluss:

1. Für den Bebauungsplan Nr. AS 10 - 1. Änderung „Hilgensattel - Asbach“ nebst Begründung wird festgestellt, dass die Regionalplanung der Abweichung zustimmt hat. Von der Öffentlichkeit wurden keine Anregungen eingebracht. Die Anregung der Träger wird, wie in der Anlage dargestellt, beantwortet.
2. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.
3. Der Bebauungsplan Nr. AS 10 - 1. Änderung „Hilgensattel - Asbach“ nebst Begründung wird gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen mit 9 Ja-Stimmen

**zu 3 Bebauungsplan Nr. 13.2.3-1- Änderung "Stiftsgebiet - Bad Hersfeld"
hier: Beschluß einer Veränderungssperre
1077/19**

Herr van Horrick erläuterte dem Ausschuss den Sachverhalt und wies darauf hin, dass die Veränderungssperre die Bauleitplanung in diesem Bereich für 2 Jahre absichert.

Beschluss:

Die Veränderungssperre für den Planbereich „Stiftsgebiet – Bad Hersfeld“ wird gemäß dem beigefügten Textvorschlag als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

**zu 4 Kaufland auf dem Schlachthofgelände
hier: weiteres Vorgehen
1088/19/1**

Herr van Horrick informierte den Ausschuss über den derzeitigen Sach- und Erkenntnisstand zur Thematik Kaufland Ansiedelung und Schlachthof Umsiedlung. Er teilte mit, dass mit der heutigen Beschlussfassung der Investor alles Vorbereiten kann um die vom Regierungspräsidium geforderten Ergänzungen für die nächste Sitzung vorzulegen. Da von dort Ergänzungen gefordert wurden.

Stv. Herter bittet die Verwaltung eine Gegenüberstellung des Für und Wieder zu dieser Thematik, für die nächste Sitzung zu erarbeiten.

Stv. Wennemuth ging auf die Problematik ein, dass bei der Sache 40 Arbeitsplätze aufs Spiel gesetzt werden und ggf. am Ende auch kein Kaufland in Bad Hersfeld sein könnte.

Stv. Böhle informierte den Ausschuss von seiner Teilnahme am Arbeitskreis für neue Regionalplanung. Bei diesem Arbeitskreis hat er mit Verantwortlichen über das Thema gesprochen. Die Regionalplanung wird sich der Ansiedlung nicht verschließen, vorausgesetzt die Stadt liefert die geforderten Ergänzungen und will die Ansiedelung.

Beschluss:

- 1.) Von dem Sachverhalt wird Kenntnis genommen. Durch das Regierungspräsidium wurden umfangreiche Voruntersuchungen gefordert, die der Investor bis zum nächsten Sitzungszug einbringen möchte. Die weitere Bearbeitung erfolgt nach Bereitstellung der Unterlagen durch den Investor.
- 2.) Der RVF wird noch einmal eine Fristverlängerung für die Auflagen des Kaufvertrages gewährt, da bei Vorlage der geforderten Unterlagen im nächsten Sitzungszug der sich zu entscheidende Sachverhalt deutlicher

darstellt. Zudem möchte die Stadtplanung die Absage durch die RVF an ein städtisches Grundstück noch einmal hinterfragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen mit 9 Ja-Stimmen

zu 5 Präsentation Bauvorhaben Vlängenweg durch das Architekturbüro Beier

Vorsitzender Stv. Hüter gibt das Wort an das Architekturbüro Beier, welches die Planungen für das Vorhaben vorstellt.

Hr. Beier vom Architekturbüro präsentiert und erläutert dem Ausschuss mittels eines Präsentationsfilms das Bauvorhaben.

Herr van Horrick teilt dem Ausschuss mit, dass man sich anhand des erstellten Modells ein Bild des Bauvorhabens machen könne. Das Modell wird in der Technischen Verwaltung zur Ansicht zur Verfügung stehen. Weiter geht er auf die nächsten Schritte des Verfahrens ein. Wenn alles nach Plan läuft können die Ergebnisse der Beteiligungen im Sitzungszug für den Herbst vorgestellt werden.

Nach einer kurzen Diskussion zu dem Bauvorhaben ist sich der Ausschuss einig, einen Ortstermin für die nächste Sitzung festzulegen, bei dem sich ein Bild der Situation verschafft werden kann und die gebildete Bürgerinitiative angehört wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen mit 9 Ja-Stimmen

**zu 6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 4.18 "Vlängenweg - Lambertstraße"
hier: 1. Aufstellungsbeschluss und Entwurfsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4.18 "Vlängenweg - Lambertstraße".
2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4.18 "Vlängenweg - Lambertstraße" nach §13a BauGB
1079/19**

Aufgrund des Beschlossenen Ortstermins wird diese Vorlage zurückgestellt.

Beschluss:

Diese Vorlage wird zurückgestellt bis nach dem Ortstermin.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt einstimmig mit 9 Ja-Stimmen

zu 7 Verschiedenes

Keine Meldungen

gez. Karl-Heinz Hüter
Vorsitzender

gez. Yvonne Brandau
Protokollführerin